

Votum zum Postulat S-Bahn-Haltestelle «Töss Försterhaus»

Gemeinderatssitzung vom 24. August 2020

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Die SVP-Fraktion ist für die Überweisung dieses Postulats, und zwar aus den folgenden Gründen:

Die Region Töss wird – von Zürich her kommend - auch als Tor zu Winterthur bezeichnet und genau hier am Eingang zu Winterthur liegt viel Potential brach, welches wir ausschöpfen sollten. Heute ist es leider so, dass die Bewohner von Dättneu-Steig und teilweise auch von Töss keinen eigenen Bahnhof mit direktem Anschluss nach Zürich haben. Konkret heisst das, dass Dättnauer bis zu 20 Minuten mit dem Bus zum Hauptbahnhof in Kauf nehmen müssen, um dann innerhalb von weiteren 20 min nach Zürich zu kommen. Mit einer Haltestelle Försterhaus würde sich der Weg nach Zürich zeitlich halbieren.

Ein anderer Aspekt wäre die Entlastung der Stadtbusse. Würden die Tössemer, Dättnauer und Steigemer nämlich in Töss die S-Bahn in die Stadt nehmen können, würde dies den innerstädtischen Busverkehr entlasten.

Die Haltestelle Försterhaus würde einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, das brachliegende Potential in Töss nutzbar zu machen, da der Standort massiv an Attraktivität gewinnen würde. Auch für Gewerbe, KMU's und andere Nutzungen zum Beispiel im Rieterareal wäre diese Haltestelle durchaus interessant und ein positiver Standortfaktor. Eine zentrale Anbindung an den ÖV ist heute wesentliche Voraussetzung für solche Areale und deren positive Zukunft.

Wir danken Ihnen daher bestens für die Unterstützung dieses Postulates.
Maria Wegelin, Gemeinderätin SVP